



Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis





Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

Psychologische Beratungsstellen Anerkannte Einrichtungen der Jugendhilfe (KJHG)

Rechtsgrundlage nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz

- § 17/18 Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung (2,5 Stellen)
- § 28 Erziehungsberatung (7 Stellen)
- § 16 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (Prävention)
- § 41 Hilfe für junge Volljährige



Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

Kernaussagen der § 28, 17, 18 SGB VIII

Ziel

- Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsberechtigten

Auftrag

- Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme
- Berücksichtigung zugrunde liegender Faktoren
- Lösung von Erziehungsfragen
- Hilfe bei Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung
- Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts

Qualitätsstandards

- Multiprofessionalität
- Methodenvielfalt
- Teamarbeit



Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

Leitsätze für die Beratung

- Niederschwelligkeit – direkter Zugang (bedarfsorientierte Öffnungszeiten)
- Freiwilligkeit
- Vertraulichkeit (ausgenommen Kindeswohlgefährdung)
- Neutralität
- Kostenfreiheit
- Sozialraumorientierung
- Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
- Kooperation und Netzwerkarbeit



Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

FALLZAHLEN	2016	2017
Neuaufnahmen	742	738
davon TS	225	207
davon EB	517	531
insgesamt	1095	1050
davon TS	329	301
davon EB	766	749

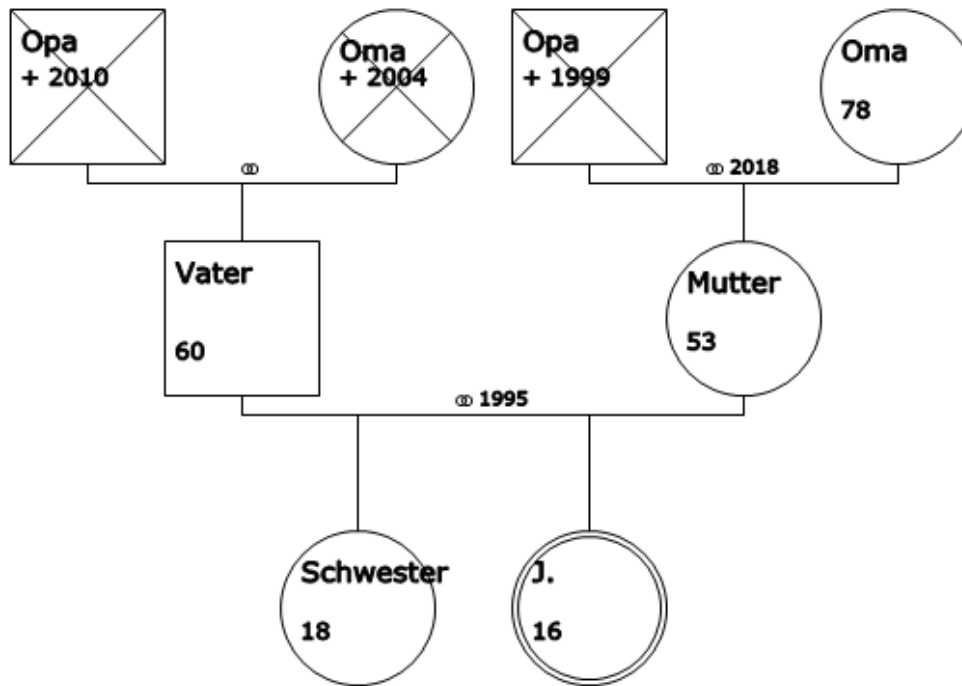


Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

PRÄVENTION 2017	Anzahl	erreichte Personen
Vorträge/ Öffentlichkeitsarbeit	22	595
Projektarbeit in Schulen/Kitas	56	668
Elternarbeit in Schulen/Kitas	18	440
Fallbesprechungen	96	589
Gesamt	272	2325
Gesamt 2016	157	2093

Fallbeispiel Erziehungsberatung (anonymisiert)

Genogramm:



Mädchen -
16 Jahre -
Realschulabschluss -
Ausbildung zur
Einzelhandelskauffrau
abgebrochen



Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

Fallbeispiel Erziehungsberatung (anonymisiert)

Ersttermin mit Eltern:
depressive Züge
morgens an Schultagen,
Verweigerung des
Schulbesuchs, intensive
Internetnutzung

Arbeitshypothesen:
Verantwortung für
multipel erkrankte
Mutter;
Motivationsprobleme;
Ziellosigkeit; fragliche
Depression; Angst,
selbst zu erkranken;
wenig Raum zur
Versetzung

Folgetermine mit
Familie/ Teilfamilie:
Genogramarbeit;
Ressourcenstärkung;
Aktivierungsübungen;
Findung verschiedener
beruflicher
Perspektiven;
Kooperation mit Ärzten
und Psychiatern

Ergebnis: Kontakt mit
Arbeitsamt;
regelmäßiger Besuch
einer weiterführenden
Schule; Entwicklung
langfristiger familiärer
Perspektiven;
ambulante
Psychotherapie wegen
depressiver Episode



Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

**fallspezifische
Kooperationspartner**

Schulsozialarbeit

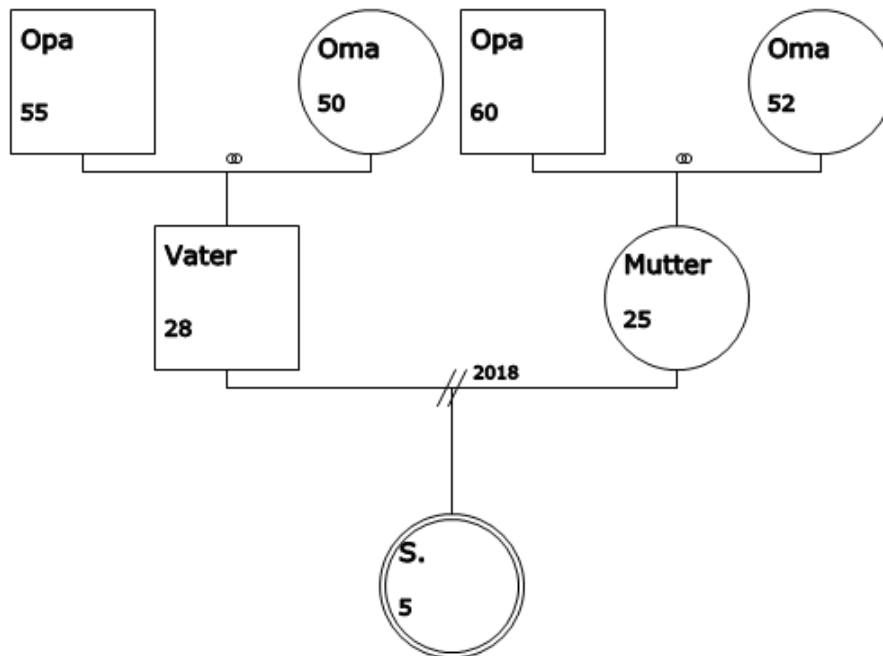
SGB VIII
Erziehungs-,
Jugend- und
Familienberatung

Agentur für Arbeit/
Bildungseinrichtung

Medizinische/
Psychiatrische/
Psychotherapeutische
Hilfen

Fallbeispiel Trennungs-/Scheidungsberatung (anonymisiert)

Genogramm:



Eltern seit 6 Monaten
getrennt lebend -
5jährige Tochter -
Migrationshintergrund -
Vater ausgezogen -
Trennung verlief
gewalttätig



Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

Fallbeispiel Trennungs-/ Scheidungsberatung (anonymisiert)

Ersttermin mit Vater:
seit Trennung vor 4
Monaten kein Kontakt
zum Kind; Wunsch nach
Umgangsregelung

Folgetermine:
Mutter von eigenem
Berater eingeladen;
gemeinsame Gespräche
zu viert

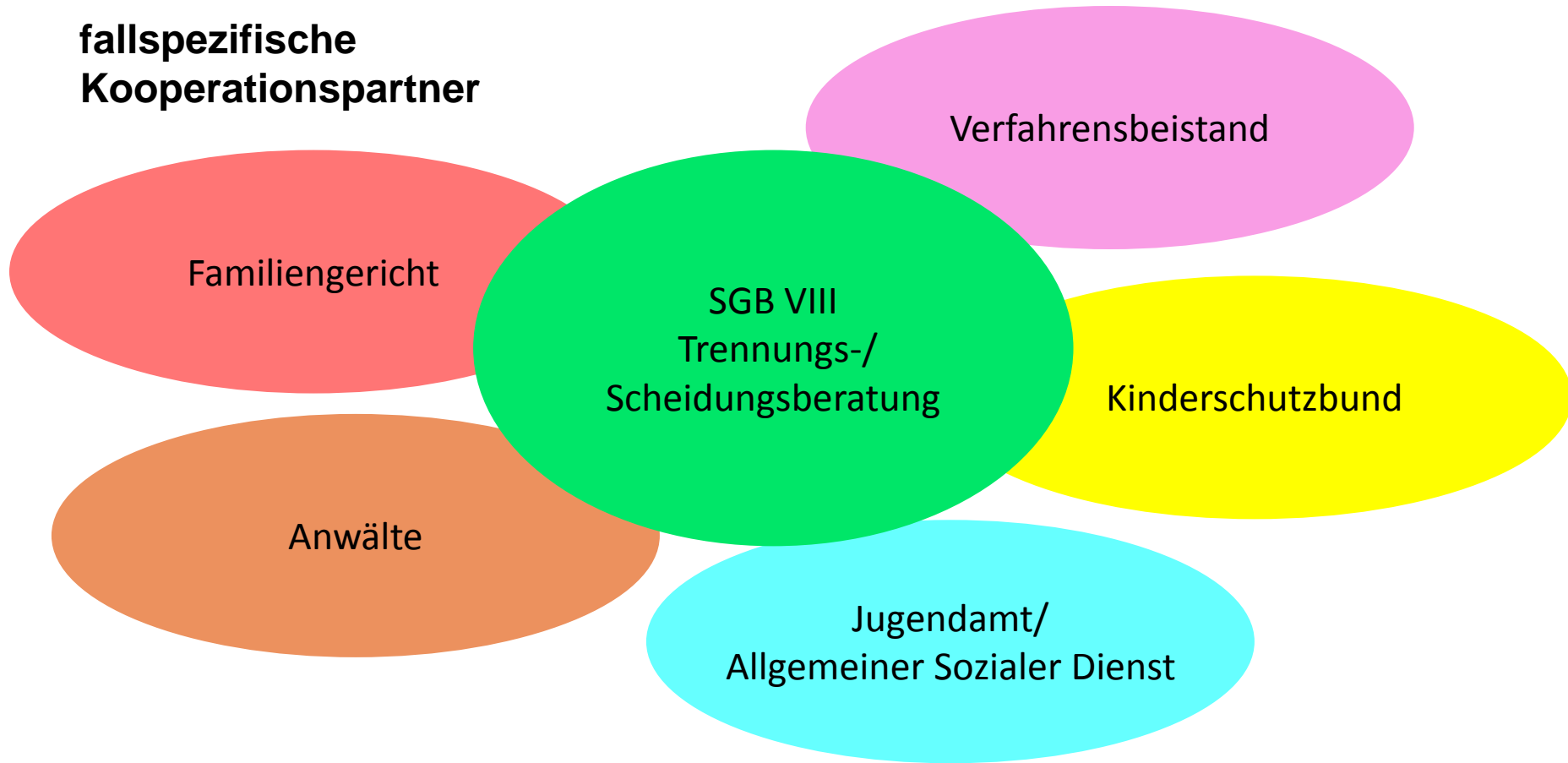
Eskalationsdynamik:
Vorwurf des sexuellen
Missbrauchs

Weiterer Verlauf:
Klärung des
Missbrauchsvorwurfs
vor Gericht; Jugendamt
und Verfahrensbeistand;
begleiteter Umgang;
Fortführung der
Beratung bzgl. Umgang
und Kommunikation



Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

fallspezifische Kooperationspartner





Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

Fazit

- kurze Wartezeiten (>60% innerhalb von 2 Wochen, 90% in 4 Wochen)
- flächendeckend, unbürokratisch, schnell und kompetent
- niederschwellige Beratungsangebote werden weiterhin gut genutzt
- hohe Nachfrage nach spezifischen Präventionsangeboten
- entlastet den Allgemeinen sozialen Dienst
- dient der Vorbeugung kostenintensiver Jugendhilfemaßnahmen
- dient der Vorbeugung von Hochstrittigkeit



Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

Perspektiven

- Implementierung von weiteren Angeboten im sozialen Raum
- Vernetzungsaktivitäten zwischen Gesundheitswesen und Jugendhilfe
- Weiterentwicklung von Angebotsstrukturen für Kinder, Jugendliche und Eltern
- Ausbau der Angebote bzgl. Elternaktivierung
- Stärkung von niederschweligen Zugängen für Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund



Psychologische Beratungsstellen im Bodenseekreis

A map of the Bodensee region, with the lake area shaded in light blue. The land area is divided into yellow and orange sections. Silhouettes of various people, including adults and children, are scattered across the map, representing the community served by the psychological counseling services.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**